

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Naturheilpraxis Yurovsky

1 Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. Die AGB regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen der Naturheilpraxis Yurovsky, (im folgenden „Praxis“ oder „ich“ genannt) und der Klientin / dem Klienten als Behandlungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.
2. Der Behandlungsvertrag kommt zustande, wenn der / die KlientIn das generelle Angebot meiner Praxis annimmt und sich zum Zweck von Therapie / Beratung an mich wendet.
3. Als KlientIn meiner Praxis können Sie eine systemische Einzel-, Paar- oder Familientherapie oder Beratung in Anspruch nehmen. Außerdem biete ich osteopathische Behandlungen sowie ganzheitliche, naturheilkundliche Verfahren im Bereich Frauenheilkunde. Eine Therapie / Beratung ersetzt nicht eine gründliche körperliche Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt.
4. Sie sind bei Beschwerden mit Krankheitswert ausdrücklich aufgefordert, sich in die Behandlung eines Arztes zu begeben.
5. Die Behandlung in meiner Praxis enthebt Sie nicht davon, die volle Verantwortung für Ihre Handlungen selbst zu übernehmen. Bei möglichen Störungen verpflichten Sie sich hiermit, mich darüber zeitnah zu informieren

2 Therapie- und Beratungserfolg:

Ich kann den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen vereinbarter Ziele in der gemeinsamen Arbeit / bei der Behandlung nicht garantieren. Beide Parteien arbeiten jedoch nach bestem Wissen und Können daran, dass möglichst bald ein Therapie- und Beratungserfolg eintritt.

3 Honorar und Bezahlung:

Ich berechne den Stundensatz auf der Basis der tatsächlich angefallenen Zeit. Die Bezahlung erfolgt entsprechend der Vereinbarung nach schriftlicher Rechnungslegung. Die Rechnung ist innerhalb von 3 Tagen per Banküberweisung zu zahlen.

Sind auf meiner Website keine anderen Honorare festgelegt, gilt das Honorar von 90 Euro pro Zeitsunde.

4 Kostenerstattung durch Dritte:

1. Als Systemische Therapeutin und Beraterin und als Heilpraktikerin für Psychotherapie besitze ich generell keine Zulassung zu den gesetzlichen Krankenkassen. Das hat zur Folge, dass jede / jeder Klientin / Klient selbst sowohl für die Informationsbeschaffung, als auch für die Beantragung eventueller Kostenerstattungs- und Kostengenehmigungsverfahren verantwortlich ist.

2. Meine Mitwirkung beschränkt sich ausdrücklich darauf, Ihnen ggf. einen Kostenplan sowie eine Abrechnung zu erstellen.
3. Eine Nichterstattung oder nur Teilerstattung von einem Kostenträger (Privatkrankenkasse) hat keinerlei Einfluss auf das vereinbarte Honorar und die daraus resultierenden Kostenforderungen seitens meiner Praxis.
4. Meine Angaben über die Erstattungspraxis Dritter sind unverbindlich.
5. Der Umfang meiner Leistungen als Heilpraktikerin für Psychotherapie beschränkt sich nicht auf erstattungsfähige Leistungen.

5 Termine und Ausfallhonorar:

Mit der Vereinbarung eines Termins in meiner Praxis gehen Sie eine vertragliche Beziehung ein. Nehmen Sie den vereinbarten Termin ohne rechtzeitige Abmeldung nicht wahr, wird ein Ausfallhonorar in Höhe des vereinbarten Honorars fällig. Diese Zahlungsverpflichtung entfällt, wenn der Termin mindestens 24 Stunden zuvor abgesagt wurde.

6 Behandlungsdauer und Kündigung:

1. Die Dauer und Termine der Sitzungen werden zwischen den Vertragspartnern im Erstgespräch und nachfolgend in beiderseitigem Einvernehmen mündlich vereinbart.
2. Der Behandlungsvertrag endet, wenn sich KlientIn oder Therapeutin dafür entscheiden.
3. Ich bin berechtigt, den Behandlungsvertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, wenn ich aufgrund meiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf, oder wenn es Gründe gibt, die mich in Gewissenskonflikte bringen könnten. In diesem Fall bleibt mein Honoraranspruch für die bis zur Ablehnung der Behandlung entstandenen Leistungen, inklusive Behandlung erhalten.

7 Schweigepflicht:

1. Ich unterliege der Schweigepflicht nach § 203 StGB.
2. Klientendaten behandle ich grundsätzlich vertraulich und erteile bezüglich der Therapie / Beratung sowie deren Begleitumstände und den persönlichen Verhältnissen des Klienten Auskünfte nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Klienten.
3. Auf die Schriftform kann verzichtet werden, wenn die Auskunft im Interesse des Klienten liegt und eine mündliche Zustimmung der Schweigepflichtsentbindung durch den Klienten erfolgt ist.
4. Für den Fall der Auskunftserteilung an Kostenträger muss ich von dieser Schweigepflicht schriftlich durch den Klienten entbunden werden.
5. Von der Schweigepflicht ausgenommen sind generell die Vereitelung oder Verfolgung von mutmaßlichen Straftaten und der Schutz höherer Rechtsgüter. Oder wenn ich aufgrund gesetzlicher

Vorschriften zur Weitergabe der Daten verpflichtet bin – beispielsweise Meldepflicht bei bestimmten Diagnosen – oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung.

8 Meinungsverschiedenheiten

Meinungsverschiedenheiten aus dem Behandlungsvertrag und den AGB sollten gütlich beigelegt werden. Eine vertrauensvolle Basis ist für die ganzheitliche, therapeutische Arbeit unerlässlich. Zweifel hierüber sollten offen angesprochen werden und im gegenseitigen Einvernehmen geklärt werden.

9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Behandlungsvertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Behandlungsvertrages insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck am nächsten kommt.

Stand: September 2024

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Durchführung systemischer Gruppenaufstellungen

1. Geltungsbereich und Vertragsparteien

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Durchführung systemischer Gruppenaufstellungen gelten für alle Verträge zwischen Katerina Yurovsky (Naturheilpraxis Yurovsky) und Arnd Clostermann (Naturheilpraxis Clostermann), nachfolgend "Therapeuten" genannt und den Teilnehmern der systemischen Gruppentherapie (nachfolgend "Teilnehmer" genannt). Mit der Anmeldung zur Gruppentherapie erkennt der Teilnehmer diese AGB an.

2. Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an der systemischen Gruppenaufstellung setzt ein Mindestalter von 18 Jahren sowie eine psychische Stabilität voraus.

3. Beschreibung der Durchführung

Die Therapeuten bieten eine systemische Gruppenaufstellung an. Diese finden zu festen Terminen statt und können vom Teilnehmer flexibel gebucht werden. Der Teilnehmer entscheidet selbst, ob er an der systemischen Gruppenaufstellung als Stellvertreter teilnimmt oder eine eigene Aufstellung wünscht.

Dies ist bei der Anmeldung mitzuteilen. Die Gruppenaufstellungen werden von beiden Therapeuten gemeinsam im Team durchgeführt, um die weibliche und männliche Sichtweise abzubilden und eine ganzheitliche, objektive Sichtweise gewährleisten zu können.

4. Datenschutz und Vertraulichkeit

Die Therapeuten verpflichten sich, alle personenbezogenen Daten und in den Sitzungen besprochene Informationen streng vertraulich zu behandeln. Alle in der Gruppentherapie besprochenen Inhalte sind streng vertraulich. Personenbezogene Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen erhoben, verarbeitet und geschützt. Weitere Informationen finden Sie in den Informationspflichten.

Naturheilpraxis Arnd Clostermann: <https://www.naturheilpraxis-clostermann.de/informationspflichten>

Naturheilpraxis Katerina Yurovsky: <https://osteopathie-hersbruck.de/informationspflichten/>

5. Schweigepflicht

Alle Teilnehmer verpflichten sich zur absoluten Verschwiegenheit über die in der Gruppe besprochenen Themen und persönlichen Informationen anderer Teilnehmer. Diese Schweigepflicht gilt auch über das Ende der Gruppentherapie hinaus.

6. Verantwortlichkeiten und Haftung

Die Therapeuten übernehmen die Verantwortung für die fachgerechte Durchführung der systemischen Gruppenaufstellung. Die Teilnehmer tragen die Verantwortung für ihr eigenes Wohlbefinden und ihre Handlungen innerhalb der Gruppe.

7. Zahlungsbedingungen

Das Honorar für die Gruppenaufstellung beträgt 50 € als Zuschauer / Stellvertreter und 120 € für eine eigene Aufstellung. Die Zahlung erfolgt zum Termin in bar vor Ort.

8. Rücktritts- und Stornierungsbedingungen

Eine Absage der Teilnahme an einer systemischen Gruppenaufstellung muss mindestens 24 Stunden vorher erfolgen. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die Sitzung voll berechnet.

9. Änderungsvorbehalte

Die Therapeuten behalten sich das Recht vor, diese AGB bei Bedarf zu ändern. Änderungen werden den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt und gelten als akzeptiert, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widersprochen wird.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Nürnberg.

Stand: September 2024